

Luzerner Tagblatt

Freisinniges Organ

Hauptanzeigebblatt für Stadt und Kanton Luzern

und die übrige Zentralschweiz

achtundfünfzigster Jahrgang.

Abonnementpreise: 1 Monat 1.20, 3 Monate 3.50, 6 Monate 6.50, 12 Monate 12.00

Insertionspreise: Die einpaltige Petitzeile oder deren Raum: 10 Cts. 20 Cts. 30 Cts.

Verlags-Druckerei: Luzern, Hauptstrasse Nr. 11. Telefon 1140. Expedition: Hauptstrasse 11. Luzern. 409 1506

Die heutige Nummer enthält 12 Seiten

Inhalt: Ein Eisenbahnkönig. — Feuilleton.

Ein Eisenbahnkönig.

Vor einigen Tagen ging durch die Tagespresse die Nachricht vom Tode Edward S. Harriman's, des amerikanischen Milliardärs und Eisenbahnkönigs.

Insulationen ihren Machtbereich zu erweitern suchten, hat Harriman seinen ungeheuren Einfluß auf die Verkehrsanstalten durch Spekulation gewonnen und trat erst in den letzten Lebensjahren an die Schaffung neuer Verkehrswegen heran.

Wohl wurde wiederum dazu verwendet, seinen Einfluß auf andere Bahnen auszudehnen. In dieser Zeit öfneten sich für Harriman noch von anderer Seite riesige Kapitalquellen.

gehenden Bewegung im Befinden des Eisenbahnkönigs trat auch eine Erholung des Marktes ein, die aber nur von kurzer Dauer war.

Das übertriebenen geistigen Vorzuges, die ihm die große Menge voll Bewunderung überlassen Erfolg in überhöflichen Weise andichte, besch Harriman nicht; ebenso wenig war er der rücksichtslose Gewaltmensch, als der er oft mit der gleichen Ueberbiertheit dargestellt wurde.

Die Bahn befand sich damals in einem trostlosen Zustand; seit 30 Jahren war nichts getan, nichts angeschafft worden.

Mit dem Kauf der Union Pacific war Harriman als einer der Schwächsten in den Kreis der amerikanischen Eisenbahnkönige eingetreten.

Während der letzten Zeit fast vollständig von Harrimans Aktien beherrscht war, eine fortwährende Abwärtsbewegung mit plötzlichen Aufschwüngen für die eigentlichen Harriman-Aktien, dann aber auch beinahe in jeder Gruppe von Wertpapieren.

Feuilleton.

11) Jösephen Rhodos.

Eine Sommergeschichte von Karl Wisse.

Aber sein Stolz hielt nicht lange vor. Die ganze Tragweite seiner Handlung stand plötzlich vor ihm. Er schüttete leise auf.

Alber mit einemmal fing er an zu zittern und richtete sich halb auf. Draußen hatte er die Rosenblüthen gehört.

Was spielte er eigentlich? Du lieber Gott, alles und gar nichts. Er wurde nur immer mitüber und trauriger, je länger er den Wegen schritt.

Während auf den untersten Ast eines Kirschenbaumes hinauf und stand so da in ihrer einfachen blauen Kleiderhülle, den Kopf etwas geneigt, die Lippen zusammengepreßt.

Der Autor: Karl Wisse.

Verlag: Luzern, Hauptstrasse 11.

Druck: Luzern, Hauptstrasse 11.

Abonnement: Luzern, Hauptstrasse 11.

Abonnement: Luzern, Hauptstrasse 11.

Abonnement: Luzern, Hauptstrasse 11.

Abonnement: Luzern, Hauptstrasse 11.

Abonnement: Luzern, Hauptstrasse 11.